

Bewertungsbogen: PV-Angebote im Punkte-Vergleich

**Bis zu 3 Kostenvoranschläge systematisch bewerten und die wirtschaftlich beste
Entscheidung treffen**

photovoltaik.info – Das unabhängige Informationsportal für Photovoltaik in Deutschland.

Einleitung: Wofür dieser Bogen gedacht ist

Sie haben zwei oder drei Angebote für eine Photovoltaikanlage auf dem Tisch. Die Preise unterscheiden sich, die Komponenten klingen ähnlich, aber die Details sind schwer vergleichbar. Genau hier setzt dieser Bewertungsbogen an.

Er führt Sie Schritt für Schritt durch jeden relevanten Bestandteil eines PV-Angebots: von den Modulen über den Wechselrichter bis zum Kleingedruckten bei Montage und Service. Sie vergeben Punkte, berechnen zentrale Kennzahlen und prüfen am Ende auf Warnsignale. Das Ergebnis ist keine Bauchentscheidung, sondern eine nachvollziehbare, vergleichbare Bewertung.

Ein gutes Angebot erkennen Sie nicht am niedrigsten Preis, sondern am besten Verhältnis von Kosten, Komponentenqualität und Langzeitwert. Dieser Bogen hilft Ihnen, genau das zu ermitteln.

So nutzen Sie den Bogen: Drucken Sie ihn aus oder füllen Sie ihn digital aus. Legen Sie Ihre echten Angebote daneben. Tragen Sie Werte ein, vergeben Sie Punkte, rechnen Sie die Kennzahlen aus. Am Ende sehen Sie schwarz auf weiß, welches Angebot das stärkste Gesamtpaket bietet.

Schritt 1: Grunddaten der Angebote eintragen

Tragen Sie hier die zentralen Eckdaten aus jedem Angebot ein. Diese Angaben sind die Basis für alle weiteren Berechnungen und Bewertungen.

Angabe	Angebot A	Angebot B	Angebot C
Anbieter / Firma	_____	_____	_____
Datum des Angebots	_____	_____	_____
Gesamtleistung in kWp (Kilowatt-Peak, die maximale Leistung der Module unter standardisierten Testbedingungen)	_____	_____	_____
Gesamtpreis brutto (€)	_____	_____	_____
Davon Preis Anlage ohne Speicher (€)	_____	_____	_____
Speicher enthalten? (Ja / Nein)	_____	_____	_____
Speicherkapazität nutzbar in kWh (die tatsächlich entnehmbare Energiemenge, nicht die Bruttokapazität)	_____	_____	_____
Davon Preis Speicher separat (€)	_____	_____	_____

Wichtig: Viele Angebote weisen den Speicherpreis nicht separat aus. Fragen Sie beim Anbieter nach, falls die Aufteilung fehlt. Ohne diese Trennung können Sie den Preis pro kWp und den Preis pro kWh Speicher nicht sauber berechnen.

Schritt 2: Zentrale Kennzahlen berechnen

Diese zwei Kennzahlen machen unterschiedliche Angebote vergleichbar. Sie ersetzen nicht die Detailbewertung, liefern aber eine erste Orientierung.

Kennzahl 1: Preis pro kWp

Der Preis pro kWp (Euro pro Kilowatt-Peak) zeigt, was Sie pro installierter Leistungseinheit bezahlen. Er ist der gängigste Vergleichswert für PV-Anlagen.

Formel:

Preis der Anlage ohne Speicher (€) ÷ Gesamtleistung (kWp) = _____ €/kWp

Kennzahl	Angebot A	Angebot B	Angebot C
Preis pro kWp (€)	_____	_____	_____
Einordnung (typischer Bereich für Aufdach-Anlagen mit Montage, Stand 2024: ca. 1.200–1.800 €/kWp, stark abhängig von Anlagengröße, Dachkomplexität und Region)	☐ im Rahmen ☐ darüber ☐ darunter	☐ im Rahmen ☐ darüber ☐ darunter	☐ im Rahmen ☐ darüber ☐ darunter

Hinweis zur Einordnung: Kleinere Anlagen (bis ca. 5 kWp) liegen tendenziell am oberen Rand oder darüber, größere Anlagen (ab ca. 10 kWp) eher am unteren Rand. Flachdachmontage, aufwändige Kabelwege oder Gerüststellung können den Preis pro kWp zusätzlich erhöhen. Ein Wert deutlich unter dem typischen Bereich kann auf fehlende Leistungspositionen im Angebot hinweisen.

Kennzahl 2: Preis pro kWh Speicher

Der Preis pro kWh Speicher (Euro pro Kilowattstunde nutzbare Speicherkapazität) zeigt, was Sie für jede speicherbare Energieeinheit bezahlen. Nur ausfüllen, falls ein Speicher im Angebot enthalten ist.

Formel:

Preis des Speichers (€) ÷ nutzbare Kapazität (kWh) = _____ €/kWh

Kennzahl	Angebot A	Angebot B	Angebot C
Preis pro kWh Speicher (€)	_____	_____	_____

Kennzahl	Angebot A	Angebot B	Angebot C
Einordnung (typischer Bereich, Stand 2024: ca. 500–1.000 €/kWh nutzbar, abhängig von Speichergröße und Technologie)	☐ im Rahmen ☐ darüber ☐ darunter	☐ im Rahmen ☐ darüber ☐ darunter	☐ im Rahmen ☐ darüber ☐ darunter

Hinweis: Achten Sie darauf, dass im Angebot die nutzbare Kapazität (Nettokapazität) angegeben ist, nicht die Bruttokapazität. Die Bruttokapazität ist die theoretisch vorhandene Energiemenge, die Nettokapazität ist das, was tatsächlich entnommen werden kann. Die Differenz beträgt je nach Hersteller und Technologie typischerweise 5–15 %.

Kostenloser Angebotsvergleich

Schritt 3: Punktebewertung der Komponenten

Vergeben Sie für jedes Kriterium Punkte von 0 bis 3. Die Bewertungshinweise helfen bei der Einordnung. Wo ein Angebot keine Angabe macht, tragen Sie 0 Punkte ein und notieren Sie den Punkt als Rückfrage an den Anbieter.

3a – Solarmodule

Kriterium	Bewertungshinweis	A	B	C
Produktgarantie (Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler des Moduls)	unter 12 Jahre = 0–1 Pkt. / 12–15 Jahre = 2 Pkt. / über 15 Jahre = 3 Pkt.	☐	☐	☐
Leistungsgarantie (garantierte Mindestleistung nach 25–30 Jahren Betrieb)	unter 80 % nach 25 J. = 0–1 Pkt. / 80–85 % = 2 Pkt. / über 85 % nach 25 J. = 3 Pkt.	☐	☐	☐
Hersteller bekannt und geprüft	unbekannt oder nicht angegeben = 0 Pkt. / bekannter Hersteller = 2 Pkt. / etablierter Hersteller mit nachprüfbaren Referenzen und Bankability-Rating = 3 Pkt.	☐	☐	☐
Konkretes Modulmodell mit Datenblatt im Angebot genannt	Nein = 0 Pkt. / Ja = 2 Pkt.	☐	☐	☐
Zwischensumme Module (max. 11 Pkt.)		_____	_____	_____

Praxishinweis: Die Leistungsgarantie ist langfristig wichtiger als die Produktgarantie. Ein Modul mit 87 % garantierter Restleistung nach 25 Jahren erzeugt über die gesamte Laufzeit spürbar mehr Strom als eines mit nur 80 %. Beachten Sie: Garantieverprechen sind nur so viel wert wie die

finanzielle Stabilität des Herstellers. Prüfen Sie, ob der Hersteller seit mindestens 10 Jahren am Markt ist.

3b — Wechselrichter (das Gerät, das den Gleichstrom der Module in netzfähigen Wechselstrom umwandelt)

Kriterium	Bewertungshinweis	A	B	C
Wirkungsgrad (Europäischer Wirkungsgrad, der den realen Jahresertrag besser abbildet als der Spitzenwirkungsgrad)	unter 97 % = 1 Pkt. / 97–98 % = 2 Pkt. / über 98 % = 3 Pkt.	☐	☐	☐
Garantiedauer	unter 5 Jahre = 0–1 Pkt. / 5–10 Jahre = 2 Pkt. / über 10 Jahre oder verlängerbar = 3 Pkt.	☐	☐	☐
Hybridfähig (kann nachträglich mit einem Speicher verbunden werden)	Nein oder nicht angegeben = 0 Pkt. / Ja = 3 Pkt.	☐	☐	☐
Konkretes Modell mit Datenblatt im Angebot	Nein = 0 Pkt. / Ja = 2 Pkt.	☐	☐	☐
Zwischensumme Wechselrichter (max. 11 Pkt.)		_____	_____	_____

Praxishinweis: Ein um 1 Prozentpunkt niedrigerer Wirkungsgrad klingt gering, bedeutet aber über 20 Jahre Laufzeit einen messbaren Minderertrag. Bei einer typischen 10-kWp-Anlage mit ca. 950 kWh Ertrag pro kWp und Jahr ergibt 1 % Wirkungsgradunterschied rechnerisch ca. 95 kWh Verlust pro Jahr. Bei einem angenommenen Stromwert von 30 Ct/kWh (Eigenverbrauch oder vermiedener Netzbezug) sind das rund 28 € jährlich — über 20 Jahre also rund 570 €. Diese Schätzung ist vereinfacht und berücksichtigt weder Degradation der Module, schwankende Strompreise noch steuerliche Effekte. Der tatsächliche Verlust kann je nach Verbrauchsprofil und Standort abweichen.

3c – Speichersystem (nur ausfüllen, falls im Angebot enthalten)

Kriterium	Bewertungshinweis	A	B	C
Preis pro kWh im typischen Bereich (siehe Schritt 2)	über 1.000 €/kWh = 0–1 Pkt. / 700–1.000 €/kWh = 2 Pkt. / unter 700 €/kWh = 3 Pkt.	☐	☐	☐
Nutzbare Kapazität (Nettokapazität) klar und separat ausgewiesen	Nein oder unklar = 0 Pkt. / Ja = 3 Pkt.	☐	☐	☐
Zyklengarantie (ein Zyklus = einmal vollständig laden und entladen) und Zeitgarantie	unter 6.000 Zyklen oder unter 10 Jahre = 1 Pkt. / ab 6.000 Zyklen und mindestens 10 Jahre = 3 Pkt.	☐	☐	☐
Konkretes Speichermodell mit Datenblatt im Angebot	Nein = 0 Pkt. / Ja = 2 Pkt.	☐	☐	☐
Zwischensumme Speicher (max. 11 Pkt.)		_____	_____	_____

Praxishinweis: Ein Speicher rechnet sich wirtschaftlich vor allem dann, wenn Ihr Eigenverbrauchsanteil (der Anteil des selbst erzeugten Stroms, den Sie direkt im Haushalt nutzen) dadurch deutlich steigt. Die Wirtschaftlichkeit hängt stark vom individuellen Lastprofil (wann Sie wie viel Strom verbrauchen), dem Strompreis und der Einspeisevergütung ab. Ein Speicher, der nur selten voll genutzt wird, amortisiert sich unter Umständen nicht innerhalb seiner Lebensdauer.

3d – Montage, Installation und enthaltene Leistungen

Kriterium	Bewertungshinweis	A	B	C
Material des Montagesystems angegeben (z. B. Aluminium, Edelstahl)	Nein oder keine Angabe = 0 Pkt. / Ja, mit Materialangabe = 2 Pkt.	☐	☐	☐
Gerüststellung im Angebotspreis enthalten	Nein oder nicht erwähnt = 0 Pkt. / Ja = 3 Pkt.	☐	☐	☐

Kriterium	Bewertungshinweis	A	B	C
Elektroarbeiten und ggf. Zählerschrankumbau im Preis enthalten	Nein oder nicht erwähnt = 0 Pkt. / Ja = 3 Pkt.	☐	☐	☐
Anmeldung beim Netzbetreiber und Eintrag im Marktstammdatenregister (die von der Bundesnetzagentur geführte Datenbank, in der alle Stromerzeugungsanlagen registriert werden müssen) im Preis enthalten	Nein oder nicht erwähnt = 0 Pkt. / Ja = 3 Pkt.	☐	☐	☐
Zwischensumme Montage/Installation (max. 11 Pkt.)		_____	_____	_____

Praxishinweis: Fehlende Positionen in diesem Bereich sind der häufigste Grund, warum ein Angebot auf den ersten Blick günstiger wirkt. Gerüstkosten allein können je nach Gebäude mehrere hundert bis über tausend Euro ausmachen. Ein Zählerschrankumbau (nötig, wenn der vorhandene Zählerplatz nicht den aktuellen technischen Anschlussbedingungen – TAB – des Netzbetreibers entspricht) kann ebenfalls einen erheblichen Zusatzposten darstellen. Fragen Sie bei jedem Angebot ausdrücklich nach, ob diese Positionen enthalten sind.

3e – Gewährleistung und Nachservice

Kriterium	Bewertungshinweis	A	B	C
Gewährleistung auf die Montageleistung	nur gesetzliches Minimum (derzeit 2 Jahre nach § 634a BGB bei Werkverträgen, bei Arbeiten am Bauwerk ggf. 5 Jahre – klären Sie mit dem Anbieter, welche Frist gilt) = 1 Pkt. / vertragliche Verlängerung auf 5 Jahre oder mehr = 3 Pkt.	☐	☐	☐
Monitoring/Überwachung (Möglichkeit, Ertrag und Funktion der Anlage per App oder Portal zu überwachen) erklärt oder angeboten	Nein oder nicht erwähnt = 0 Pkt. / Ja, erklärt und im Angebot enthalten = 2 Pkt.	☐	☐	☐
Reaktionszeit im Servicefall genannt	Nein = 0 Pkt. / Ja, konkrete Reaktionszeit oder Erreichbarkeit genannt = 2 Pkt.	☐	☐	☐
Zwischensumme Service (max. 7 Pkt.)		_____	_____	_____

Praxishinweis: Die Gewährleistung auf die Montageleistung ist rechtlich von den Produktgarantien der Hersteller getrennt. Ein Moduldefekt nach 8 Jahren fällt unter die Herstellergarantie. Ein Dachschaden durch fehlerhafte Montage nach 3 Jahren fällt unter die Gewährleistung des Installationsbetriebs. Achten Sie darauf, dass beides klar geregelt ist.

Schritt 4: Gesamtergebnis zusammenführen

Übertragen Sie die Zwischensummen aus Schritt 3 und die Kennzahlen aus Schritt 2 in diese Übersicht.

Bereich	Angebot A	Angebot B	Angebot C
Module (max. 11)	_____	_____	_____
Wechselrichter (max. 11)	_____	_____	_____
Speicher (max. 11, falls zutreffend)	_____	_____	_____
Montage/Installation (max. 11)	_____	_____	_____
Service/Gewährleistung (max. 7)	_____	_____	_____
Gesamtpunktzahl	_____	_____	_____
Preis pro kWp (€)	_____	_____	_____
Preis pro kWh Speicher (€)	_____	_____	_____

Maximale Punktzahl:

- Anlage ohne Speicher: 40 Punkte
- Anlage mit Speicher: 51 Punkte

Einordnung der Gesamtpunktzahl (als grobe Orientierung):

- Über 80 % der Maximalpunktzahl: Das Angebot ist in allen Bereichen gut aufgestellt.
- 60–80 %: Solide Basis, aber prüfen Sie die Bereiche mit niedrigen Teilsummen gezielt nach.
- Unter 60 %: Wesentliche Informationen oder Leistungen fehlen. Haken Sie vor einer Entscheidung nach.

Schritt 5: Red-Flag-Check – Warnsignale unabhängig von der Punktzahl

Prüfen Sie jedes Angebot auf diese Warnsignale. Jeder zutreffende Punkt ist ein ernstes Zeichen, das Sie vor Vertragsabschluss klären sollten – unabhängig davon, wie gut das Angebot im Punktesystem abschneidet.

Warnsignal	A	B	C
Kein konkretes Modul- oder Wechselrichtermodell genannt, nur vage Formulierungen wie „hochwertige Komponenten“ oder „Markenmodule“	☐	☐	☐
Nutzbare Speicherkapazität (Nettokapazität) wird nicht separat ausgewiesen	☐	☐	☐
Anmeldung beim Netzbetreiber und Marktstammdatenregister nicht im Preis enthalten oder nicht erwähnt	☐	☐	☐
Gerüstkosten fehlen vollständig im Angebot	☐	☐	☐
Produktgarantie der Module unter 10 Jahren	☐	☐	☐
Angebotspreis liegt mehr als 20 % unter den anderen Angeboten ohne nachvollziehbaren Grund (z. B. andere Anlagengröße, andere Komponenten)	☐	☐	☐
Keine schriftliche Ertragsprognose (eine Schätzung, wie viel Strom die Anlage am konkreten Standort pro Jahr voraussichtlich erzeugt) beigelegt	☐	☐	☐
Keine nachprüfbaren Referenzen, Bewertungen oder Eintragungen des Installationsbetriebs auffindbar (z. B. in der Handwerksrolle, bei Bewertungsportalen oder über Referenzprojekte)	☐	☐	☐
Zahlungsbedingungen verlangen hohe Vorauszahlung (z. B. mehr als 30 % vor Montagebeginn) ohne Absicherung	☐	☐	☐
Anzahl Red Flags	_____	_____	_____

Schritt 6: Ihre Entscheidung vorbereiten

Auswertung

1. Vergleichen Sie die Gesamtpunktzahl aller Angebote aus Schritt 4.
2. Prüfen Sie, wie viele Red Flags pro Angebot in Schritt 5 zutreffend sind. Jedes Red Flag reduziert die Empfehlung erheblich, auch bei hoher Punktzahl.
3. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl und den wenigsten Red Flags bietet in der Regel das beste Verhältnis aus Preis, Qualität und Langzeitwert – auch wenn es nicht das günstigste ist.
4. Bei Gleichstand: Fragen Sie gezielt bei den Bereichen mit niedrigen Teilsummen nach. Oft lassen sich fehlende Angaben durch eine kurze Rückfrage klären, was die Bewertung verändern kann.

Warum dieses Vorgehen für Ihre PV-Entscheidung wichtig ist

Eine Photovoltaikanlage ist eine Investition über 20 bis 30 Jahre. Die Entscheidung für den richtigen Anbieter und das richtige Angebot bestimmt nicht nur den Kaufpreis, sondern auch den Ertrag, die Zuverlässigkeit und die Kosten über die gesamte Laufzeit. Wer systematisch vergleicht statt nur auf den Endpreis zu schauen, erkennt versteckte Kosten, identifiziert Qualitätsunterschiede und trifft eine Entscheidung, die sich langfristig auszahlt.

Typischer Fehler, den dieser Bogen verhindert

Viele Käufer wählen das günstigste Angebot, weil alle drei „ungefähr gleich“ aussehen. Erst nach der Installation zeigt sich: Das Gerüst war nicht enthalten (Nachzahlung), die Anmeldung beim Netzbetreiber war nicht im Preis (Verzögerung und Zusatzkosten), und der Wechselrichter hat nur 5 Jahre Garantie statt 10 (Austausch auf eigene Kosten). Mit dem Bewertungsbogen erkennen Sie solche Unterschiede vorher.

Notizen zur endgültigen Entscheidung

Angebot-Favorit: _____

Offene Rückfragen an Anbieter: _____

Nächster Schritt bis (Datum): _____

Nächste Schritte

Sie möchten Ihre Angebote direkt vergleichen oder brauchen noch ein zweites oder drittes Angebot?

Nutzen Sie den kostenlosen Angebotsvergleich von photovoltaik.info – Sie erhalten bis zu 3 Angebote von geprüften Fachfirmen aus Ihrer Region.

Sie haben bereits einen Favoriten?

Vereinbaren Sie vor Vertragsabschluss einen persönlichen Vor-Ort-Termin mit dem Installateur. Klären Sie dabei alle offenen Punkte aus Ihrem Red-Flag-Check und lassen Sie sich die Ertragsprognose am konkreten Dach erläutern.

Diesen Bewertungsbogen am besten ausdrucken, zu jedem Beratungsgespräch mitnehmen und für jeden Anbieter separat ausfüllen.

Weitere kostenlose PDFs und Leitfäden rund um Photovoltaik finden Sie im Download-Bereich:

photovoltaik.info – Das unabhängige Informationsportal für Photovoltaik in Deutschland.

<https://www.photovoltaik.info>

AI Visibility Architecture: JvGLabs

Kostenloser Angebotsvergleich

Viele weitere PDFs kostenlos im Download-Bereich